



# Eine fahrbare Bücherei

In München ist man dazu übergegangen, ehemalige Straßenbahnwagen als fahrbare Büchereien einzurichten, die zahlreiche Gegendorte mit Lesestoff versorgen.

nig für den Arbeiter in der Höhe in Frage kommt. Damit haben wir nicht nur den Willen der Metallindustriellen durchbrochen, sondern darüber hinaus auch die Kraft des Reichsgerichtsmittels, die die Beschränkung der Arbeitszeit in der Schweißindustrie rückwärts zu verschieben, durchzusetzen. Mit dem Ausgange unserer Bewegung haben wir den Weg freigemacht für die übrigen Arbeiter Deutschlands. Als Folge unseres Kampfes sind auch die Schweißarbeiter, die in letzter Zeit nicht nur in der Metallindustrie, sondern in anderen Industriezweigen gekämpft wurden. Der Ausgang unserer Bewegung wird der Auslastung sein für weitere Erfolge bei den besonders im März d. J. kurz einsetzenden Tarifbewegungen.

Wenn wir wieder in die Betriebe hineingehen, so nicht besorgen, weil wir befragt sind, sondern weil durch die Verbindlichkeitsklärung der Festsetzung des Kampfes Einhalt geboten wird. Wir gehen in die Betriebe, weil wir über den Tag hinauszuhalten wissen, daß bei einer Fortführung des Kampfes trotz des verbindlich erklärten Schließens das von den Gewerkschaften seit Jahrzehnten angestrebte und erzwungene, wenn auch sehr verbesserungsbedürftige Tarifvertragsrecht in Gefahr käme und damit nur den Interessen des gesamten Unternehmertums gedient würde.

Der Kampf der Kollegenschaft nicht nur allein, sondern der Arbeiter Deutschlands wird zweckmäßig hiermit der Weg gewiesen. Nur wenige Wochen oder Monate trennen uns von dem Ziele zum Reichstage. Hier hat die Arbeiterchaft die Möglichkeit, dafür Sorge zu tragen, daß in Bezug auf das Arbeitsrecht, Tarifrecht und Schlichtungsordnung, wie auf allen anderen Gebieten, grundlegende Neuerungen herbeigeführt werden, damit der Bewegungsfreiheit der Arbeiterchaft mehr wie bisher Raum gegeben wird. Nicht die gesamte Arbeiterchaft gerade aus dem Ausgange unserer Bewegung viele Jahre, kann können wir, wenn wir auch einen vollen materiellen Erfolg bei diesem Kampfe nicht denken konnten, mit dem Gewinne immerhin zufrieden sein.

## Der erwachende Drak

### Das arabische Volk gegen die englische Gewaltherrschaft - Blutige Massendemonstrationen - Die nationale Welle greift um sich

Im Irak (nordöstliches Arabien und westliches Persien, d. Red.) ist es in den letzten Tagen zu schweren Zusammenstößen mit englischen Kolonialtruppen gekommen. Die eigentliche Ursache dieser Kämpfe ist aus folgender Zuschrift aus Bagdad zu ersehen:

Die Erregung der Bevölkerung des Iraks, deren politische Anteilnahme bisher nie sehr hoch war, hat sich unter der Einwirkung des Kampfes um die Schepherd, des Bruders von Kagan, der Bezeichnung durch die Wachen und die Einwirkung der nationalarabischen Propaganda zu einer hier nie gekannten Leidenschaft gesteigert. Es ist ein in der Geschichte der alten Kaiserzeit, die im Dämmerlicht alter Traditionen bezüglich dahinleit, unvorhergesehen, daß sie in Kaufe einer Wache der Schapalpa von zwei politischen Massenführungen gewesen ist. Diese von Grund auf veränderte Stim-

mung ist ein erneutes Symptom für das Entstehen der nationalen Welle, die von den Arabern im Irak beginnt und sich über den gesamten Orient ausbreitet. Die erste den Tod des Araberscheits Dhu al Qadaf und des Wärters der nationalen Sache gefallt und deren zweite sich gegen die Ankunft des englischen Industriellen Sir Alfred Mond richtete, war die erste und wichtigste Demonstration und nationalarabisch. Die Kunde des Scheiters, der wegen Teilnahme an der Ermordung eines englischen Obersten am Tode verurteilt war, wurde von einer landesweiten Menge trotz des Widerstands der Polizei aus dem Regierungshospital geholt und von mehr als 20 000 Personen, die sich spontan sammelten, getragen, mit allem religiösen Pomp und unter lauten Verwünschungen gegen seine

Unfuglichkeit, die über die Beziehungen des Iraks zu den Engländern, als ich erst bekannt wurde, umhüllte sich schwerer innerpolitische Verwirrungen, die sich Schichten und Schichten, die sich nicht auf religiösen Gründen dauernd bestehen, im Kampf um die nationale Sache und gegen die Englandpolitik der Regierung zusammenzufinden begannen. Darüber hinaus besteht die Gefahr, daß die Bewegung mit ihren deutlichen panarabischen Tendenzen nicht auf den Irak beschränkt bleiben, sondern auch in Syrien und Palästina Komplikationen hervorzurufen wird.

Die Lage im Irak wird im Zusammenhang mit der Unzufriedenheit, die über die Beziehungen des Iraks zu den Engländern, als ich erst bekannt wurde, umhüllte sich schwerer innerpolitische Verwirrungen, die sich Schichten und Schichten, die sich nicht auf religiösen Gründen dauernd bestehen, im Kampf um die nationale Sache und gegen die Englandpolitik der Regierung zusammenzufinden begannen. Darüber hinaus besteht die Gefahr, daß die Bewegung mit ihren deutlichen panarabischen Tendenzen nicht auf den Irak beschränkt bleiben, sondern auch in Syrien und Palästina Komplikationen hervorzurufen wird.

Vertraut wie bisher auf eure Organisation! Eiert! Sie weiter, schließt die Reihen, und dann vorwärts zu neuen Kämpfen und neuen Erfolgen!

Halle, den 22. Februar 1923.

Die Bezirkskonferenz des D.M.S.

Z. A.: Die Bezirksleitung.

B. Köhler.

## Mörke-Abend des Deutschen Sprachvereins Halle.

Die Unterhaltungsabende, in der die Besprechung des Sprachvereins stattfand, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein Zeichen dafür, daß die Eigenart dieses selbst in unserer Zeit noch viele Menschen fesselt. Der träumerische Witz, der die Natur und die Poesie mehr liebt als seinen Pflichten, weist viele Wege auf, die dem von der Industrialisierung gemaßten Menschen auch wohl tun müssen. Mörke war einer von denen, die vor der Welt flüchten, um nur in sich und in die Natur hineinzuflüchten zu können. Seine Lyrik ist eine Befreiung von Natur und Menschen, und die Zahl derer ist nicht klein, die in der Zeit der Mechanisierung, des Materialismus diese Befreiung, diese Verinnerlichung suchen.

Zur Einleitung des Abends sprach der Vortragende des Sprachvereins, Dr. Wolter Linden, über Mörkes dichterische Stellung und Bedeutung. Er hob in seinen Ausführungen besonders die Parallele in Lebensjahre hervor, die er als das Stadium bezeichnet, in dem sich Mörke am getreuesten fand. Eine eingehende Würdigung ließ der Vortragende Mörkes Jugendroman „Mörke Wollen“ gutteln werden, dessen hübsch-bunte Covermalerie sich wesentlich von seinem bunte-maligen Werk „Morgens auf der Reife nach Prag“ unterscheidet. Das letztere ist um vieles beweglicher und freudiger und läßt mehr von den festhaltenen Dichtern zum Vorschein kommen. Abschließend gedachte der Redner der beiden Mitarbeiter und Freunde Mörkes: Moritz von Schwind und Hugo Wolff. Schwind hat des Dichters Werke illustriert und Wolff seine Gedichte vertont.

Am Anschluß an den einführenden Vortrag regierte Luise Essing Mörkes lyrische Spiel, während Dr. Friedrich Wölter unter der Leitung von Dr. Hans Gaary als Begleiter Mörke-Lieder zum Vortrag brachte. Man konnte sich für Mörkes Gedichte keine bessere Interpretation denken, als die Essing, die mit ihrer wohlwollenden, sanftvollen Stimme den Dichtungen in voll-

umfang gerecht wurde. Die Berzegrina-Lieder und die kleinen Schmelzereien wurden so prächtig wiedergegeben, daß das Publikum die Künstlerin immer wieder hervorrief.

Auch Friedrich Wölter konnte einen vollen Erfolg für sich buchen. Sein unpassendes Organ fand besonders im „Reuerleiter“ und in „Du bist Dorn im Land“...“ zur vollen Geltung. Den Mörke-Abend des Abends machte Wölter mit einem „Mörke“-Stück, das für den Mörke-Termin noch einmal besonders am Platze war.

Der Sprachverein darf auf den glänzend verlaufenen Abend stolz sein. —

Der Reichs- und norddeutscher Theatergesellschaften, die in Wien will man in der nächsten Theaterperiode einen großartigen Wettbewerb zwischen Wiener Bühnen und den größten Bühnen in den skandinavischen Hauptstädten einleiten. Ein Wiener Theaterunternehmer hat bereits in Oslo und Stockholm Verhandlungen geführt, die auch in Göttingen und Ropenhagen fortgesetzt werden sollen. Die Wiener Künstler sollen mit Werken von Henrik Ibsen, August Strindberg, Sofie und modernen Autoren gestärkt, während ein skandinavisches Ensemble einige Theaterabende in Wien veranstalten wird.

Der Reichs- und norddeutscher Theatergesellschaften, die in Wien will man in der nächsten Theaterperiode einen großartigen Wettbewerb zwischen Wiener Bühnen und den größten Bühnen in den skandinavischen Hauptstädten einleiten. Ein Wiener Theaterunternehmer hat bereits in Oslo und Stockholm Verhandlungen geführt, die auch in Göttingen und Ropenhagen fortgesetzt werden sollen. Die Wiener Künstler sollen mit Werken von Henrik Ibsen, August Strindberg, Sofie und modernen Autoren gestärkt, während ein skandinavisches Ensemble einige Theaterabende in Wien veranstalten wird.

Der Reichs- und norddeutscher Theatergesellschaften, die in Wien will man in der nächsten Theaterperiode einen großartigen Wettbewerb zwischen Wiener Bühnen und den größten Bühnen in den skandinavischen Hauptstädten einleiten. Ein Wiener Theaterunternehmer hat bereits in Oslo und Stockholm Verhandlungen geführt, die auch in Göttingen und Ropenhagen fortgesetzt werden sollen. Die Wiener Künstler sollen mit Werken von Henrik Ibsen, August Strindberg, Sofie und modernen Autoren gestärkt, während ein skandinavisches Ensemble einige Theaterabende in Wien veranstalten wird.

haben den Metallindustriellen eine Substantive Schlichtung geliefert, die sie nicht erzwungen hätten. Sie hat auch dafür gesorgt, so daß die Arbeiterchaft Deutschlands bis heute in die bestmögliche Lage versetzt wurde und auch durch die Hilfe. Dieser moralische Sieg ist noch höher zu werten, als der aus materiellem Gebiet. Da dieser Sieg nicht in das Gegenteil umschlug, so ist es notwendig, daß die Arbeiterchaft weiter kämpfe und geschlossenen gemeinsamen und auch durch die Hilfe von anderer Seite sie auskommen mögen, beizugehen. Einigkeit und Geschlossenheit ist nicht nur notwendig im Hinblick auf die Verfestigung unserer höheren Ziele, weil auch menschlichen Gesichtspunkte aus Überzeugung, sondern insbesondere auch deswegen, weil nur mit der Teilnahme der Arbeiterchaft in den Betrieben beginnt.

Daß auch nicht von Arbeiterchaft, sondern von Arbeiterchaft der Arbeiterchaft, die in den Betrieben beginnt, so ist es notwendig, daß die Arbeiterchaft weiter kämpfe und geschlossenen gemeinsamen und auch durch die Hilfe von anderer Seite sie auskommen mögen, beizugehen. Einigkeit und Geschlossenheit ist nicht nur notwendig im Hinblick auf die Verfestigung unserer höheren Ziele, weil auch menschlichen Gesichtspunkte aus Überzeugung, sondern insbesondere auch deswegen, weil nur mit der Teilnahme der Arbeiterchaft in den Betrieben beginnt.

Daß auch nicht von Arbeiterchaft, sondern von Arbeiterchaft der Arbeiterchaft, die in den Betrieben beginnt, so ist es notwendig, daß die Arbeiterchaft weiter kämpfe und geschlossenen gemeinsamen und auch durch die Hilfe von anderer Seite sie auskommen mögen, beizugehen. Einigkeit und Geschlossenheit ist nicht nur notwendig im Hinblick auf die Verfestigung unserer höheren Ziele, weil auch menschlichen Gesichtspunkte aus Überzeugung, sondern insbesondere auch deswegen, weil nur mit der Teilnahme der Arbeiterchaft in den Betrieben beginnt.

Daß auch nicht von Arbeiterchaft, sondern von Arbeiterchaft der Arbeiterchaft, die in den Betrieben beginnt, so ist es notwendig, daß die Arbeiterchaft weiter kämpfe und geschlossenen gemeinsamen und auch durch die Hilfe von anderer Seite sie auskommen mögen, beizugehen. Einigkeit und Geschlossenheit ist nicht nur notwendig im Hinblick auf die Verfestigung unserer höheren Ziele, weil auch menschlichen Gesichtspunkte aus Überzeugung, sondern insbesondere auch deswegen, weil nur mit der Teilnahme der Arbeiterchaft in den Betrieben beginnt.

## Berliner Kunstbörse.

Vincenz von Gogh bei Paul Cassirer. Durch diese Ausstellung kann man niemandem führen. Man hat von Gogh aber man hat ihn nicht, man sieht ihn aber man fühlt ihn nicht. ... So fest man ganz selbstverständlicherweise unter den Kunstverständigen, die sich um die Kunst, die sich nicht auf religiösen Gründen dauernd bestehen, im Kampf um die nationale Sache und gegen die Englandpolitik der Regierung zusammenzufinden begannen. Darüber hinaus besteht die Gefahr, daß die Bewegung mit ihren deutlichen panarabischen Tendenzen nicht auf den Irak beschränkt bleiben, sondern auch in Syrien und Palästina Komplikationen hervorzurufen wird.

Über dem bei Begehren das Schicksal die Staubeckerei schwang, ohne es zu untergehen. Das Leben Vincenz von Goghs ist das Leben eines Mannes der Kunst. Ein Körper, dem die höchste Anstrengung zermürbte, die, die wie tiefes Feuer in die Seele fiel, ohne jemals zu erlöschen, peinlicher Druck finanzieller Abhängigkeit, über allem ein Demos, das immer wieder stürzte die Fingel, das reinste Eingabe und Selbstopfer, um das Leben zu leben, nicht ohne die Illusion leben, aber er brauchte sie nicht, denn er hatte das Leben selbst. In seiner letzten Schöpfung, der „Häufigkeit“, voll Feuer aber voll Weisheit, im janz lebendigen oder glühenden Rhythmus. Das Lebenswerk von Gogh's reifte in neun Jahren. Sechs Jahre in Holland waren eines mit unheimlicher Energie geführten Kampfes um die Technik. In dieser Zeit schon erkaufte sich die Künstlerhand, die mit seiner Vibration der malerischen Vision Ausdruck zu geben vermochte. Dann bringt Paris zwei Jahre herbei auf ihn ein, er studiert die Kunstgenossen, er manövriert sich, um dennoch ein völlig eigener zu bleiben. Denn jeder, die zwei letzten Jahren, die noch nur Vorbereitung zu überlebend, so fruchtbar haben konnte. Das Leben, das seine Grenze schon nicht, findet in genialen Entdeckungen auf, die verfinsterte Welt nicht in spürbarer Gestalt und Deutung überdall die eigene irrationale Wurzel.

Paul Cassirer konnte für seine Ausstellung allein von der Familie von Gogh über vierzig Werke erhalten; auch deutsche Privatleute stellten ihren Besitz zur Verfügung. In der Sammlung steht das „Selbstporträt“ aus dem Jahre 1887.

Das Leben, das seine Grenze schon nicht, findet in genialen Entdeckungen auf, die verfinsterte Welt nicht in spürbarer Gestalt und Deutung überdall die eigene irrationale Wurzel.

## Durchstreichereien bei der Reichswehr.

Aus Stuttgart wird uns geschrieben: Bei dem Bionierbattalion in Ulm sind nicht nur erhebliche Durchstreichereien aufgedeckt worden, die von dem als Kruppenunteroffizier bei der Reichswehr tätigen Gewerkschaftler, Dipl.-Ing. Wilhelm Gogel, und dem Kaufmann Wilhelm Reich, Inhaber einer Werkzeug- und Maschinenfabrik in Ulm, gemeinsam begangen worden sein sollen. Gogel und Reich wurden inoffiziell verhaftet und dem Gericht angeklagt. Die Befreiungen für die Bionieroffiziere hatten beide unter sich Abmachungen getroffen, durch die Reich bei der Bergung jedesmal zum Zuge kam. Er hatte jedes der drei Angebote, die nach den Vorschriften von den Oberoffizieren bei der Befreiung eingeholt wurden, auf den am besten Formulare eingeleitet, wobei er aber beim zweiten und dritten Angebot eine andere Firma vorgeschlagen und entsprechend höhere Preise angelegt hatte. In seinem eigenen Angebot hatte Reich jeweils 10 Prozent Provision für Gogel einverleibt, die an diesen nach Erstellung des Auftrages ausbezahlt wurden. Durch diese schon seit längerem betriebenen Abmachungen soll der Reichsstatus nach den bisherigen Feststellungen um etwa 10 000 Mark geschädigt worden sein.

## Menschenjagen in Italien.

Das ist der neueste Sport der faschistischen Wölfe. So wurden im Gebiete des Kleinen Sants Bernhard an der schweizerisch-italienischen Grenze drei Mitglieder einer antifaschistischen Partei — angeblich handelt es sich um Kommunisten — die aus dem Gefängnis von Brattolungo entkommen waren, von Wölfen, soeben nach einer vollen Jagd auf Leben und Tod verhaftet. Weiter verhaftet eine italienische Gendarmeriepatrouille drei benedictinische Arbeiter,

## Goethe und das Romdienhaus in Weimar 1779 bis 1825.

Unter diesem Titel veröffentlicht Alexander Reichberger ein kleines Buch (Berlag von E. v. Siedel, Leipzig 1923), das einen Beitrag zur Theatergeschichte und eine wertvolle Bereicherung der Weimarer Literatur darstellt. Das Buch bringt nicht nur Einzelheiten und eine Reihe von Plänen aus verschiedenen Epochen der Entwicklung des Weimarer Theaters, sondern enthält auch zahlreiche lebensvolle Einzelheiten über Goethes Persönlichkeit. Goethe erhebt hier nicht als Theaterleiter, wie er schon oft geschildert worden ist, sondern als Mensch, der mit seinem Theater in großen und kleinen Dingen lebt. Dieses Theater ist in auch zugleich Zeugnis mit einem „Kontinental“ geworden, in dem sich allerlei gesellschaftlichen Leben seiner Zeit abspielte und einmal auch die Kinder der Hofgesellschaft auftraten. Das Buch schließt mit dem Tode des Theaters im Jahre 1825 ab. Die reichhaltige Literaturangaben geben dem Jünger, der den Anfang bildet ein ausführliches bibliographisches Verzeichnis. Das Buch ist ebenso wie für speziell am Theaterinteressierte Kreise auch für jeden, der an der Geschichte des Weimarer Theaters interessiert ist, ein wertvoller Beitrag zu wünschenswert. H. L.

Ein internationales Blumen-Ausstellung wird vom 17. bis zum 21. April in A. L. in E. ... weit von Amerika an, stattfindend. Aufmerksam bei sich in den letzten Jahren zu einem Skulpturenabendspiel entwickelt. Dem Eisenwerk gehören Antiquitäten aus dem Gebiete der Skulpturen, die in England, Frankreich, Deutschland, Österreich, Ungarn, Belgien, der Schweiz, Österreich und Schweden an.







# Stummerei - Jodeln

Beste Rechenleistung... Vom Donnerstag, dem 1. März... 6.08, am Freitag 6.16 Uhr... 6.54, am Samstag 7.03 Uhr...

Die Lampe in der Hand des Malers... Einmaliger in Rheinrad ein Straßfisch... 3. März ausgegangen, weil er mit mangelhaft...

Schub den Widerstand! Um die Reibenden... von Schaden zu befreien, wird darauf hingewiesen...

# Sozialkreis

Die Sozialkreis-Veranstaltung... Die Sozialkreis-Veranstaltung... Die Sozialkreis-Veranstaltung...

# Zeit auf die Schenkel!

Die Polizei weist erneut auf die Inhaftierung... Bestimmungen der Polizeiverordnung zur Bekämpfung...

# Wann, wo, was?

Wann, wo, was? ... Die Sozialkreis-Veranstaltung... Die Sozialkreis-Veranstaltung...

# Wann, wo, was?

Wann, wo, was? ... Die Sozialkreis-Veranstaltung... Die Sozialkreis-Veranstaltung...

# Wann, wo, was?

Wann, wo, was? ... Die Sozialkreis-Veranstaltung... Die Sozialkreis-Veranstaltung...

# Wann, wo, was?

Wann, wo, was? ... Die Sozialkreis-Veranstaltung... Die Sozialkreis-Veranstaltung...

# Wahlkreis-Durchsicht

## Wahlkreis (Stadt)

Der Oberbürgermeister... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, einer der... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

# Kreis Gangerhausen

## Gangerhausen (Stadt)

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Da Teile der... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

Der Kreis... Gangerhausen (Stadt)...

# Wahlkreis-Durchsicht

## Wahlkreis (Stadt)

Der Oberbürgermeister... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, einer der... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

# Kreis Delitzsch

## Delitzsch (Stadt)

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Da Teile der... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

# Wahlkreis-Durchsicht

## Wahlkreis (Stadt)

Der Oberbürgermeister... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, einer der... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

# Kreis Delitzsch

## Delitzsch (Stadt)

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Da Teile der... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

# Wahlkreis-Durchsicht

## Wahlkreis (Stadt)

Der Oberbürgermeister... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, einer der... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

Schlichter, das... Wahlkreis (Stadt)...

# Kreis Delitzsch

## Delitzsch (Stadt)

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Da Teile der... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

Der Kreis... Delitzsch (Stadt)...

und Besorgnis hervor aufzuwecken. Die Freude bei den Genossen über den Erfolg der Arbeit ist ein Zeichen für die Arbeitsergebnisse an sich. Die Arbeitsergebnisse sind ein Zeichen für die Arbeitsergebnisse an sich.

Die Deutsche Volkspartei hat in Eisenberg ein Parteibüro eingerichtet. Um unsere Gegenstände beschreiben zu können. Die bürgerlichen Parteien wollen also den Wahlkampf mit Goodwill führen. Um so mehr müssen unsere Parteigenossen auch ihren Ehrgeiz betonen.

Die deutsche Arbeiterpartei hat in Eisenberg ein Parteibüro eingerichtet. Um unsere Gegenstände beschreiben zu können. Die bürgerlichen Parteien wollen also den Wahlkampf mit Goodwill führen.

### Kreis Ziegenhain

Mitgliedern. Der Sturm als Helfer. Der Windmühlenturm. Der Sturm als Helfer. Der Windmühlenturm. Der Sturm als Helfer. Der Windmühlenturm.

### Kreis Liebenwerda

#### Liebenwerda (Stadt)

Verlängerter Fernsprechdienst. Die Oberpostdirektion in Halle hat die Verlängerung der Fernsprechdienststunden auf Kosten der Teilnehmer in Liebenwerda und Eitzwerda an allen Tagen von 21 bis 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 18 bis 17 Uhr und von 18 bis 21 Uhr genehmigt.

Eitzwerda. Kaminunterfischung. Das Gewerbeamt hat die Kaminunterfischung in Eitzwerda am 10. Februar in der 42. Jahres-Allgemein-Gemeindeversammlung Otto Schleinig als Viehla wegen schwerer Amtsunterschlagung zu insgesamt 9 Monaten Gefängnis. Die Freilassung öffentlicher Kanten wurde ihm auf die Dauer von 5 Jahren aberkannt.

Gemeinde. Aus der Gemeinde. Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung. Hierfür ist die Abstellung der Mängel zugesagt.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung. Hierfür ist die Abstellung der Mängel zugesagt.

Die in der Kreisverwaltung am 26. Februar 1926 durchgeführte Gemeinderatswahl hat die Gemeindeverwaltung in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung. Hierfür ist die Abstellung der Mängel zugesagt.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

### Kreis Schweinitz

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

#### Schleppende Eitzwerderegulierung.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

### Kreis Schmalkalden

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

#### Die Eitzwerderegulierung.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

#### Die Eitzwerderegulierung.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

### Arbeitszeit im 6. Bezirk.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

### Handball.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

### Handball.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

### Arbeitszeit im 6. Bezirk.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

### Arbeitszeit im 6. Bezirk.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

### Arbeitszeit im 6. Bezirk.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

### Arbeitszeit im 6. Bezirk.

Die Gemeindeverwaltung nahm in ihrer am Sonntag folgenden Sitzung zunächst Kenntnis von der Stellungnahme des Kreisamtes in Liebenwerda zu den eingereichten Beschwerden wegen unregelmäßiger Stromverteilung.

Sparkasse Kreisbank des Saalkreises Halle a. d. Saale. Annahme von mündelsicheren Spareinlagen. Ausführung bankmäßiger Geschäfte.

Zillmann & Lorenz. Spedition Möbeltransport Lagerung. Halle an der Saale - Fernruf Nr. 27521.

Hausfrauen! Hausfrauen! Verlangt Wein-Essig : Tafel-Essig Essigsprit : Mostrich Speise-Oele aus den Kaleschen Essigfabriken G.m. Kohlmann & Co., G. m. b. H. Halle a. S. / Telefon 212.16. 21498

Trinkt Engelhardt-Biere! W. F. Wollmer. Gr. Ulrichstr. 6-10. Ges. 1769.

W. F. Wollmer. Gr. Ulrichstr. 6-10. Ges. 1769. sämtliche Schneidereiartikel Kleider- und Seidenstoffe Well- und Strumpfwaren Herrenartikel Trikotagen, Wasche Handarbeiten.

# EISLEBEN

**Schulturnier • Schultüten**  
**Tafeln • Federkästen**  
 in großer Auswahl, billig  
**Alfred Köhler, Eisleben**  
 Sangerhäuser Straße 8/9  
 gegenüber der Ranefeld- u. G. Feuerwache.

**Seltene Gelegenheit!**  
 Seidenstrümpfe mit kleinen Fehlern  
 in reichster Farben- und Webarten  
**Damenstrümpfe**  
 gute Qualität, zu 99 Pfennig  
**Strumpfhaltergürtel**  
 la Damast, 1,25 und 98 Pfennig  
**Binden 3- und 4-fach gestreift, und**  
**Bindengürtel** äußerst preiswert  
**Wattenhalter**  
 in Baumwolle und Seidenstrümpf 1007  
**Herrensocken** in allen Farben, u. 29 Pf. an  
**Woll- und Strumpf-Spezialgeschäft**  
**JOHANNES PAULUS**  
 Eisleben, Sangerhäuser Straße 28

**Große Auswahl**  
 in  
**Schul-Tornistern**  
 in jeder Preislage  
**H. Reinicke, Eisleben**  
 Dabergasse (am Plan) 1091

**Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg!**

**Für**  
**Wöchnerinnen**  
 Bett-Unterlagen  
 im Spezial-  
 geschäft 1097  
**Gummi- und**  
**Selbstaub**  
 Eisleben  
 Zilberhof 2

**Billigste Bezugs-**  
**quellen aller Be-**  
**reitungsarbeiten für**  
**Händler, Handwerker**  
 usw., in reich. Güte  
**im Schloßplatz**  
**„Das fernd. Haus“**  
 Schloß- u. Brode-  
 nummer 1001.  
 Wochenspendevtr.  
 ca. 10000 über  
 80 000 Exempl.

**Sohlenleder**  
**Gummiabsätze**  
**Schleisesten**  
 billig bei  
**M. Winkler**  
 Glauchaer Str. 27

## Zur Einsegnung

<b>Kleid</b> aus guter Woll- Popeline . . . . .	6,50	<b>Popeline</b> Wollpopeline doppeltreht, viele Farben	1,95
<b>Kleid</b> aus Ia Rippe, schwarz und farbig . . . . .	13,90	<b>Ripo</b> 130 cm breit, reine Wolle . . . . .	3,75
<b>Kleid</b> aus kunstf. Stoff schwarz und farbig	10,90	<b>Taffet</b> in reiner und Kunst- seide, viele Farben . . . . .	3,50
<b>Kleid</b> aus schwarzem Samt . . . . .	12,50	<b>Crepe de Chine</b> reine Seide, gr. Farbensortiment . . . . .	4,95
<b>Mantel</b> aus tmr. Herren- stoff . . . . .	12,50	<b>Samt</b> 70 cm breit, tief schwarz . . . . .	4,75
<b>Mantel</b> aus emal. Stoffen und Stoffen . . . . .	16,75	<b>10 Prozent Rabatt</b>	
<b>Mantel</b> aus an. Herrenstoffen Luch und Rippe . . . . .	24,75	Wachten Sie die Mustagen in den Schau- fenstern! Rufen Sie in Ihrem Interesse die <b>günstige</b> Einflussmöglichkeiten!	

**Rahmlow**  
 Ecke Schloßplatz Eisleben Freistraße 102

**Werbt neue Leser!**

## Zur Einsegnung

empfehle in reicher Auswahl  
 schwarze, weiße und farbige  
**Kleiderstoffe**  
 Bleyle's Konfirmanden-Anzüge  
**C. A. Hassert in. Otto Bürger**  
 Mitglied des Rabat-Sparvereins 1092

Das praktischste  
**Konfirmations-Geschenk**  
 ist  
**eine gutgehende Uhr**  
 Große Auswahl - Barterhafte Preise  
**Wlth. Weggraf, Uhrmacher**  
 Eisleben Freistraße 14 1090



**Rohfleischhalle**  
 Walter Stroh, Eisleben  
 Kammerstraße Nr. 4  
 Gente fettes Fleisch 50 Pf.

**Bekanntmachung.**  
 Am Sonntag, dem 11. März 1928  
 vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr, soll im Gasthof  
 zur Dube das  
**Gemeindevermögen**  
 öffentlich meistbietend für die Zeit  
 vom 1. Juli 1928 bis zum 30. Juni  
 1934 verpachtet werden.  
 Preisgeld, bei 22. Febr. 1928  
 Der Gemeindevorstand.  
 Reilner. 1008

**Eisleber**  
**Beerdigungs-Anstalt**  
 der vereinigten Tischlermeister  
 e. G. m. b. H.  
**Freistraße 8**  
 Telefon 628 1086  
 Bei eintretendem Sterbefalle ge-  
 nügt telephonische od. mündliche  
 Anzeige, es werden alsdann alle  
 erforderl. Befolgungen prompt  
 und kostenlos erledigt  
**Särge**  
 aller Art zu reellen Preisen

## Was kannst du für deine Zeitung tun?

Wo ist die Zeitung? Hier ist sie! Du durchfliegst sie rasch, liest zuerst den lokalen Teil, dann die Parteinachrichten, den Leitartikel und legst sie dann beiseite. Sie hat dir wieder das Neueste gebracht.

### Hast du auch den Anzeigenteil gelesen?

Wenn du die Inserate deiner Zeitung aufmerksam beachtest und es mit deiner Frau besprichst, wo sie die notwendigen Einkäufe besorgt, so leistest du deiner Zeitung einen sehr wichtigen Dienst, dessen Bedeutung du im Augenblick kaum ausdenken kannst. Die Geschäftsleute inserieren in der Zeitung, um sich ihre alte Kundschaft zu erhalten und um neue hinzugewinnen, sie inserieren in deiner Zeitung nur dann, wenn sie wissen, daß es sich lohnt. Wie können sie aber wissen, wenn ihr es ihnen nicht sagt, daß ihr ihr Inserat gelesen habt. **Die Bedeutung deiner Zeitung wird von vielen Geschäftsleuten noch unterschätzt.** Darum müßt ihr euch bei euren Einkäufen wie überhaupt bei jeder Gelegenheit auf eure Zeitung berufen, müßt die Geschäftsleute ermuntern, ständig zu inserieren und ihnen sagen, daß ihr kommt, weil ihr seht, **daß der Geschäftsmann sich an die organisierte Arbeiterschaft wendet.** Und wenn auch ein nichtinserierender Geschäftsmann einmal in den Weg läuft, so klart ihn darüber auf, weshalb ihr nicht zu ihm kommt. Er wird es sich dann wohl überlegen. — **Auch auf diese mühevolle Weise fördert ihr wirksam das Zeitungsunternehmen.**

**Wenn ihr das alles beherzigt, mit euren Frauen besprecht und danach handelt, so leistet ihr eurer Zeitung einen wertvollen Dienst**

**Freitag und Sonnabend schnell noch zu Goldstein, Eisleben Die Vorteile darf man nicht versäumen, es sind doch die Schlußtage der „Weißen Woche“**



# Gewerkschaftliches.

## Sohnverordnungen der Bundesräte.

Der Tariflohn für das Buchdruckergewerbe war letztmalig vor einem Jahre festgelegt worden. Inzwischen sind die Lebensverhältnisse infolge der Inflation sehr ungünstig geworden. Im Herbst vorigen Jahres wurde vom Bundesrat ein Bescheid erlassen, durch den die tarifliche Lohnveränderung für den Buchdruckereinstellungsbereich in der Höhe von 10 Prozent festgesetzt wurde. Dieser Bescheid ist durch die Beschlüsse der Bundesräte vom 1. März 1923 aufgehoben worden. Die Bundesräte haben die Lohnveränderung für den Buchdruckereinstellungsbereich in der Höhe von 10 Prozent festgesetzt. Die Bundesräte haben die Lohnveränderung für den Buchdruckereinstellungsbereich in der Höhe von 10 Prozent festgesetzt.

Die Beschlüsse der Bundesräte vom 1. März 1923 sind durch die Beschlüsse der Bundesräte vom 1. März 1923 aufgehoben worden. Die Bundesräte haben die Lohnveränderung für den Buchdruckereinstellungsbereich in der Höhe von 10 Prozent festgesetzt. Die Bundesräte haben die Lohnveränderung für den Buchdruckereinstellungsbereich in der Höhe von 10 Prozent festgesetzt.

## Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt.

Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt. Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt. Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt.

Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt. Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt. Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt.

Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt. Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt. Ein Schiedspruch, der die Landarbeiter verurteilt.

## Arbeitslosenunterstützung und Landwirtschaft.

Arbeitslosenunterstützung und Landwirtschaft. Arbeitslosenunterstützung und Landwirtschaft. Arbeitslosenunterstützung und Landwirtschaft.

Arbeitslosenunterstützung und Landwirtschaft. Arbeitslosenunterstützung und Landwirtschaft. Arbeitslosenunterstützung und Landwirtschaft.

# Verdingung des Mannes.

## Von 100 Funktionären nur 40 für eine kommunalistische Revolution. Wiederaufnahme der Arbeit am Freitag.

Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden. Bemerkenswert ist, daß der kommunalistische Ortsausschuß des DAVD, Halle in der Diskussion sich dem Kampfbüro und der Streikleitung widersetzt hat. Der Vorsitzende des Kampfbüros hat sich dem Kampfbüro angeschlossen. Bei der Abstimmung handelte es sich um ein einstimmiges Verbot der Verdingung des Mannes. Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden.

Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden. Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden.

Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden. Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden.

Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden. Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden.

Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden. Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden.

Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden. Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden.

Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden. Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden.

Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden. Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden.

Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden. Die Entscheidung der mitteldeutschen Metallarbeiter-Bezirkskonferenz über die Verdingung des Mannes ist am Mittwochmittag gegen 4 to m un n i k i s c h e Stimmen gefallt worden.

## Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen. Ein Restriktion der Privatangehörigen.

## Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre. Stellungnahme der holländischen Funktionäre.

## Vom Arbeitsrat der DAVD.

Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD.

Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD.

Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD.

Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD.

Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD. Vom Arbeitsrat der DAVD.

## Der Streit im böhmischen Braunkohlebezirk.

Der Streit im böhmischen Braunkohlebezirk. Der Streit im böhmischen Braunkohlebezirk. Der Streit im böhmischen Braunkohlebezirk.

Der Streit im böhmischen Braunkohlebezirk. Der Streit im böhmischen Braunkohlebezirk. Der Streit im böhmischen Braunkohlebezirk.



